

Ausschreibung

Projekt

Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) / Umbau u. Erweiterung (G9)

Leistungsverzeichnis

BN-2025-03475 / Estricharbeiten

**STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.**

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten

Inhaltsverzeichnis

	PROJEKTbeschreibung	3
	GEWERKE	3
	SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ AUF BAUSTELLEN	3
	ANLAGENVERZEICHNIS	4
	ESTRICHARBEITEN - Allgemeine Angaben und Festlegungen	4
01	Vorgezogene Estricharbeiten	7
01.01	Vorbereitende Maßnahmen	7
01.02	Estrich auf Dämmschicht	8
01.03	Fugen und Randprofile	12
02	Estricharbeiten	13
02.01	Vorbereitende Arbeiten	13
02.02	Estrich auf Dämmschicht	14
02.03	Heizestrich	19
02.04	Fugen und Randprofile	23
03	Nachträgliche Arbeiten	25
03.01	Fugen schließen	25
04	Sonstiges	26
04.01	Dokumentation	26
04.02	Stundenlohnarbeiten	27

Auftraggeber	Bundesstadt Bonn
Planer	
Projekt	Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) - Umbau u. Erweiterung (G9)
LV	BN-2025-03475 - Estricharbeiten

PROJEKTbeschreibung

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau eines Erweiterungsbaus zum Konrad-Adenauer-Gymnasium in Bonn.

Der Erweiterungsbau soll 13 neue Klassenräume und die notwendigen Nebenräume enthalten.

Der Schulbetrieb im Hauptgebäude und im benachbarten Gebäudeteil E/F wird während der Bauphase normal stattfinden.

Die Adresse des Bauvorhabens lautet:

Max-Planck-Straße 24

53177 Bonn

Die Baustelle befindet sich auf dem ehemaligen Schulhof der Schule und ist über einen Wendehammer anzufahren.

Inhalt dieses Leistungsverzeichnisses sind die Estricharbeiten für den Erweiterungsbau des Gymnasiums.

GEWERKE

Die Leistungsbeschreibung umfasst die folgenden Gewerke:

ATV DIN 18353 Estricharbeiten

Grundlage für die Ausführung der Leistungen ist die VOB, Teil C, DIN 18299.

SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

Der AN ist verpflichtet sich und seine Mitarbeiter in den auf der Baustelle bei der Objektüberwachung des AG ausliegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan einweisen zu lassen und vor Arbeitsaufnahme eine Gefährdungsbeurteilung/-analyse gemäß den Vorschriften und Regeln der Bau-BG für seine Leistungen zu erstellen und dem SiGeKo schriftlich (mind. 1 Woche vor Arbeitsaufnahme) bekannt zu geben. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die zur Regelung des Arbeitsschutzes auf der Baustelle geltenden Gesetze, Verordnungen sowie das berufsgenossenschaftliche Vorschriftenwerk zu beachten.

Der Auftragnehmer hat vor Beginn der Arbeiten eine Gefährdungsbeurteilung und deren Dokumentation (siehe Arbeitsschutzgesetz bzw. EG-Rahmenrichtlinie 89/391/EWG) vorzulegen.

Entsprechend der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (BaustellV vom 10.06.98 bzw. EG-Richtlinie 92/57/EWG) ist für die Planung der Ausführung und die Ausführungsphase vom Bauherrn ein Koordinator bestellt. Dieser erstellt den gemäß BaustellV für o.g. Bauvorhaben erforderlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und eine Baustellenordnung, organisiert das Zusammenwirken der ausführenden Unternehmen hinsichtlich Sicherheit- und Gesundheitsschutz zum Beispiel durch Sicherheitsbesprechungen und -begehungen mit Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse, koordiniert die Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der erforderlichen Arbeitsverfahren durch die beteiligten Unternehmen während der Ausführung z.B. durch Einfordern von Nachweisen, wirkt hin auf die Einhaltung der Baustellenordnung hinsichtlich der Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen und koordiniert die Anwendung der allgemeinen Grundsätze nach §4 des Arbeitsschutzgesetzes.

Mit dieser Funktion ist das Ingenieurbüro b-i-b

Heilsbachstraße 13

53123 Bonn

www.b-i-b.info

vom Auftraggeber beauftragt. Die Kontaktdaten der Ansprechpartnerin werden nach Beauftragung mitgeteilt.

Die Hinweise des Koordinators zu erforderlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen sind zu berücksichtigen.

Der AN wird verpflichtet, seinen Mitarbeitern eindeutig und schriftlich mitzuteilen, dass den Hinweisen des SiGe-Koordinators in Bezug auf Sicherheit und Gesundheitsschutz unbedingt Folge zu leisten ist und, dass bei Zuwiderhandlungen die Berechtigung zum Betreten der Baustelle entzogen wird.

Die Baustellenordnung und der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan sind Vertragsbestandteil und verbindlich

Auftraggeber	Bundesstadt Bonn
Planer	
Projekt	Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) - Umbau u. Erweiterung (G9)
LV	BN-2025-03475 - Estricharbeiten

Fortsetzung von vorheriger Seite

zu beachten.

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan kann während der Bauzeit dem Fortschritt des Bauvorhabens entsprechend angepasst werden.

Widersprüche gegen die sich aus dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan ergebenden Maßnahmen sind unverzüglich (schriftlich, formlos) unter Darstellung einer gleichwertigen Sicherheit gewährleistende Ersatzmaßnahme anzuzeigen.

Vom Auftragnehmer ist ein für den Arbeitsschutz in seinem Bereich Verantwortlicher zu benennen.

Dieser ist für die Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften durch die ihm unterstellten Arbeitskräfte (einschließlich der Arbeitskräfte seiner Subunternehmer, vgl. DGUV Vorschrift 1 § 6 "Grundsätze der Prävention") zuständig.

Er ist verpflichtet, vor Beginn der Arbeiten und danach regelmäßig das eingesetzte Personal über erforderliche Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz auf der Baustelle zu unterweisen.

Er hat weiterhin dem Koordinator (nach BaustellV) als Ansprechpartner zur Verfügung teilzunehmen. Für den Verhinderungsfall muss ein Vertreter benannt werden.

Spätestens 2 Wochen vor Arbeitsaufnahme sind dem SiGeKo die folgenden Unterlagen zu übergeben:

- Ausgefüllte und durch einen Verantwortlichen unterschriebene Unternehmererklärung.
- Benennung des verantwortlichen Bauleiters.
- Benennung der Sicherheitsfachkraft / Unternehmermodel mit Nachweis.
- Benennung der Ersthelfer mit Ausbildungsnachweis.

ANLAGENVERZEICHNIS

Planunterlagen (siehe Planliste)

Planliste vom 02.10.2025

Brandschutzkonzept vom 08.01.2024

Wärmeschutznachweis vom 22.01.2024

Schallschutznachweis vom 12.01.2024

Bauzeitenplan vom 02.09.2025

1. Allgemeine Angaben

Die Estricharbeiten sind in allen Räumen auszuführen. Der Bodenaufbau im Erdgeschoss ist 200 mm hoch, im Obergeschoss 150 mm.

Die Estricharbeiten umfassen die Erstellung von:

- Wärmedämmung
- Trittschalldämmung
- Zementestrich auf Dämmung
- Heizzementestrich (Bauart A) auf Dämmung
- Einbauteile, einschl. Profile und Bodeneinläufe

Standardgemäß ist ein schwimmender Estrich als Heizestrich auszuführen.

Nicht beheizte Nebenräume wie die innenliegenden Sanitärräume und Technikräume, erhalten einen schwimmenden Zementestrich.

Eine vollständige Übersicht über die verschiedenen Bodenaufbauten sind dem Bodenpiegel und Bodendetails zu entnehmen.

Im Bereich der Fußbodenheizung werden die gesamte Estrich-Unterkonstruktion und die Heizschleifen durch den AN-Heizung ausgeführt. Der Heizestrich ist nach Verlegen der Fußbodenheizung einzubringen und erfolgt nach Bauart A.

In den nicht mit Fußbodenheizung beheizten Räumen ist der Estrich auf Dämmschicht inkl. der Unterkonstruktion zu verlegen.

Durch den AN-Rohbau wird eine Bauwerksabdichtung auf der Bodenplatte verlegt. Diese ist vor Verlegen des

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Bundesstadt Bonn
Planer	
Projekt	Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) - Umbau u. Erweiterung (G9)
LV	BN-2025-03475 - Estricharbeiten

Fortsetzung von vorheriger Seite

Estrichs von grober Verschmutzung zu befreien.

Vor Ausführung der Estricharbeiten wird die Beplankung der Trockenbauwände durch den AN-Trockenbau beidseitig montiert.

Die Schein- und Bewegungsfugen sind gemäß Fugenplan herzustellen.

Folgende Punkte sind bei den nachfolgend beschriebenen Positionen in der Kalkulation zu berücksichtigen:

2. Bauablauf - Vorgesehene Arbeitsabschnitte und Arbeitsunterbrechungen

Die Estricharbeiten erfolgen voraussichtlich in zwei Bauabschnitten (Technikraum im EG und OG sowie EDV-Raum vorgezogen, übrige Räume in einem zweiten Abschnitt) zeitlich versetzt mit einer Unterbrechung. Die vorgezogenen Arbeiten sind im Titel 01 festgehalten.

Das nachträgliche Schließen von Scheinfugen ist im Titel 03 festgehalten.

Während der Ausführung der Estricharbeiten sind andere Gewerke wie Fußbodenheizung und Rohinstallationen von TGA-Gewerken parallel am und im geplanten Gebäude tätig. Die Bauleitung des AN hat die Koordination der Schnittstellen mit seinen und fremden Gewerken aktiv zu unterstützen.

Aufgrund der zeitgleichen Ausführung mit anderen Gewerken, wie z.B. der Fußbodenheizschleifen durch die TGA, gibt es Vorgaben zur Reihenfolge der Ausführung der Geschosse, so dass die Estricharbeiten geschossweise von OG nach EG auszuführen sind. Als Vorabmaßnahme werden die Technikräume sowie der EDV-Raum vorgezogen ausgeführt.

Folgende Ausführungsreihenfolge ist vorgegeben:

(at = Arbeitstage)

1. Ausführung Titel 01 "Vorgezogene Arbeiten" in Technikräumen H001 und H101, und im EDV-Raum H016, ca. 8 Wochen vor Beginn der übrigen Arbeiten, AN-Estrich, 4 at

1. Dämmschichten und Heizschleifen im OG, AN-Heizung, 4 at

1. Dämmschichten im OG (unbeheizter Estrich), AN-Estrich, 5 at,

*währenddessen: Dämmschichten und Heizschleifen im EG,
AN-Heizung, 4 at*

1. Dämmschichten im EG (unbeheizter Estrich) und zeitgleich Einbringen des Estrichs im OG und Treppenhäuser, AN-Estrich, 5 at

1. Einbringen des Estrichs im EG, 5 at

1. Schließen von Scheinfugen in vorgezogenen Bereichen (H001, H016, H101) nach Ende der Trocknungszeit, voraussichtlich keine zusätzliche Anfahrt da zeitgleich mit Einbringen des Estrichs im EG

1. Schließen von allen übrigen Scheinfugen nach Ende der Trocknungszeit, zusätzliche Anfahrt ist einzukalkulieren.

Diese Abläufe sind auch dem Bauzeitenplan zu entnehmen.

3. Meterriß

Fortsetzung auf nächster Seite

Auftraggeber	Bundesstadt Bonn
Planer	
Projekt	Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) - Umbau u. Erweiterung (G9)
LV	BN-2025-03475 - Estricharbeiten

Fortsetzung von vorheriger Seite

Die Höhenkoten der Geschosse werden von einem unabhängigen Vermessungsbüro bauseitig angerissen. Das Einmessen der Zwischenachsen sowie das Übertragen des Meterrisses in einzelne Räume liegt in der Verantwortung des AN.

Sämtliche Montagen sind nach Meterriss und Gebäudeachsen auszuführen.

4. Anforderungen / Prüfungen

4.1 Ebenheitstoleranzen

Alle Estriche sind gemäß den Ebenheitstoleranzen der

DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 auszuführen, oberflächenfertig für die nachfolgende Oberbodenverlegung.

4.2 Zusätzliche Prüfungen

Der AN hat die angebotene Estrichgüte nach DIN 18560 anhand einer ausreichenden Zahl von Probewürfeln nachzuweisen.

Die Kosten der Nachweise sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

5. Ausführung

5.1 Dämmarbeiten

Das Zuschneiden und Anarbeiten der Wärme- und Trittschalldämmungen an aufgehende Bauteile wird nicht separat vergütet und ist mit in die Positionen einzukalkulieren.

5.2 Randdämmstreifen

Zwischen Estrich und Wand, Rand-/ Abstellwinkeln sowie allen aufgehenden Bauteilen muss ein Randdämmstreifen aus PE- Schaum oder Mineralwolle eingebaut werden. Die Randstreifen müssen fugendicht gestoßen und von der Unterkante Trittschalldämmung bis OK Bodenbelag reichen.

Die Randstreifen dürfen im Bereich der elastischen Bodenbelägen erst nach Erhärten der Spachtelmasse abgeschnitten werden. Die Ausführung erfolgt durch den Auftragnehmer Bodenbelagsarbeiten.

5.3 Fugen

(auch Scheinfugen) sind stets geradlinig, z.B. an einer Messlatte geschnitten, auszuführen.

Fugen im Türbereich sind grundsätzlich unter das Türblatt zu legen. Fugen von Türen mit Brand- und Schallschutzanforderung sind versetzt zur Bodenabsenkdeckung zu legen.

5.4 Verarbeitung

Die Zement-Estrichmörtel sind maschinell zu mischen, Estrichkonsistenz erdfeucht bis schwachplastisch.

Der Estrich ist unverzüglich nach dem Mischen einzubringen. Die Verdichtung hat maschinell zu erfolgen. Das Absprühen der Estrichoberfläche mit Wasser oder das Pudern mit Zement sind nicht zulässig.

Das Abstellen der Estriche im Rahmen von Arbeitsabschnitten wird nicht separat vergütet und ist mit in die Positionen einzukalkulieren.

5.5 Abweichungen von der Sollstärke

sind vom Auftragnehmer vor Ausführungsbeginn der Estricharbeiten zu ermitteln und mit der Objektüberwachung einvernehmlich im späteren Abrechnungsplan festzuhalten.

5.6 Schwindrisse

die nach dem Abbinden des Estrichs auftreten, sowie vom Auftragnehmer angelegte Arbeits- und Scheinfugen sind frühestens 28 Tage nach Estricherstellung kraftschlüssig mit Vergußmasse auf Epoxidharzbasis zu schließen.

Das Schließen der Arbeitsfugen ist eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.

Das Schließen von Rissen und Scheinfugen ist in gesonderter Position erfasst.

5.7 Nachbehandlung

Estriche sind vom Auftragnehmer fachgerecht nachzubehandeln, sämtliche dafür erforderlichen Leistungen sind Nebenleistung.

6. Sonstiges

Die Ausführung der Estricharbeiten erfolgt in Koordination mit allen Ausbau-Gewerken, insbesondere den Gewerken Trockenbauarbeiten, Beschichtungsarbeiten und Bodenbelagsarbeiten sowie der TGA. Flächen für Materiallagerung und Containeraufstellung sind vorab mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01	Vorgezogene Estricharbeiten			
	Die Positionen in diesem Titel beschreiben die vorgezogene Ausführung der Estricharbeiten in den Räumen H001 Technik, H016 Elektro/DV und H101 Technik.			
01.01	Vorbereitende Maßnahmen			
01.01.0010	Baustelleneinrichtung für vorgezogene Estricharbeiten Baustelle für sämtliche, im Titel 01 "Vorgezogene Estricharbeiten" aufgeführten Leistungen einrichten. Materiallieferung nur für vorgezogene Arbeiten, nicht für die gesamte Maßnahme. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich 8 Wochen vor Beginn der übrigen Arbeiten. Arbeitsplatzeinrichtung ausschließlich für die vorgezogenen Estricharbeiten, anschließend räumen, inkl. An- und Abfahrt.	1,000 Psch		
	Untergrund vorbereiten			
01.01.0020	Untergrund reinigen Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, lose, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, aufgenommene Stoffe im Behälter des AN sammeln und entsorgen.	40,000 m²		
	Temporäre Estrichabstellungen			
01.01.0030	Estrichabstellung Holzwerkstoff H 250mm Abstellung für Estrich, aus Holzwerkstoff nach Wahl des AN, Höhe ca. 250 mm, Breite 200 mm, Länge ca. 1,20 m, temporär befestigen im Bereich des nachträglich beizumauernden Wandstücks seitlich von Tür H001.T1, einschließlich Demontage und Entsorgung. Ausführungsort: H001 Technik	1,200 m		
01.01.0040	Estrichabstellung Holzwerkstoff H 100mm Türöffnungen Abstellung für Estrich, aus Holzwerkstoff nach Wahl des AN, Höhe ca. 100 mm, in Einzellängen von ca. 101 cm, temporär befestigen, beispielsweise im Bereich von Türöffnungen, einschließlich Demontage und Entsorgung.	2,500 m		
Summe 01.01 Vorbereitende Maßnahmen				

Auftraggeber	Bundesstadt Bonn
Planer	
Projekt	Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) - Umbau u. Erweiterung (G9)
LV	BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02	Estrich auf Dämmschicht Bodenaufbauten Erdgeschoss - Estrich auf Dämmschicht, Aufbauhöhe 200 mm: 1. B21 auf Bodenplatte • 2-K-Epoxidharzbeschichtung, ableitfähig, d ≥ 2 mm (AN-Maler) • Boden-Nivellierungsausgleich, d = ca. 2 mm (AN-Maler) • Zementestrich, CT-C35-F5-S65, (AN-Estrich) • Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Estrich) • Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Estrich) • Ausgleichsdämmung, d = 95 mm (AN-Estrich) • Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Estrich) • Bauwerksabdichtung, d = 5 mm (AN-Rohbau) Bodenaufbauten Obergeschoss - Estrich auf Dämmschicht, Aufbauhöhe 150 mm: 1. B22 • 2-K-Epoxidharzbeschichtung, ableitfähig, d ≥ 2 mm (AN-Maler) • Boden-Nivellierungsausgleich, d = ca. 2 mm (AN-Maler) • Zementestrich, CT-C35-F5-S65 (AN-Estrich) • Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Estrich) • Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Estrich) • Ausgleichsdämmung, d = 50 mm (AN-Estrich) • Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Estrich) Dämmschicht 01.02.0010 Wärmedämmschicht Fußboden PS-Hartschaum EPS D 95mm 0,035W/(mK) DEO Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), ein- oder zweilagig, Gesamtdicke 95 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, auf Rohdecke mit Bauwerksabdichtung und mit Rohren, Kabelkanälen und dergleichen, das Anarbeiten an Rohre, Kabelkanäle und dergleichen mit Wärmedämmstoffen wird gesondert vergütet, als Unterlage für Trittschalldämmschicht, Bodentyp: B21. 37,000 m2			
01.02.0020	Wärmedämmschicht Fußboden PS-Hartschaum EPS D 50mm 0,035W/(mK) DEO Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Dicke 50 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der			

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, auf Rohdecke mit Rohren, Kabelkanälen und dergleichen, das Anarbeiten an Rohre, Kabelkanäle und dergleichen mit Wärmedämmstoffen wird gesondert vergütet, als Unterlage für Trittschalldämmschicht, Bodentyp: B22.	4,000 m2	.....	.....
01.02.0030	Wärmedämmstoffe anarbeiten und ausgleichen bis 1cm Wärmedämmstoff ist fachgerecht an auf der Rohdecke liegende Rohrleitungen, an Abstellwinkel sowie an Stahlwinkel an Pumpensumpf anzuschließen. Bodenunebenheiten bis 1 cm sind durch geeignete Maßnahmen fachgerecht auszugleichen um eine planebene Fläche herzustellen.	40,000 m²	.....	.....
01.02.0040	Trittschalldämmschicht PS-Hartschaum EPS 5kN/m2 30-2mm 20MN/m3 0,040W/(mK) DES, auf Dämmung Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 20 MN/m3, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Wärmedämmschicht, als Unterlage für Estrich, Bodentyp: B21 und B22.	40,000 m2	.....	.....
01.02.0050	Abdeck. PE-Folie D 0,2 mm Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, im Randbereich und an aufgehenden Bauteilen über Estrichoberkante hochführen, auf Dämmschichten, als Unterlage für Zementestrich, Bodentyp: B21 und B22.	40,000 m²	.....	.....
01.02.0060	Randdämmstreifen, PE-Schaum, D 10mm, H 100mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 150 mm, mit Folienlasche, selbstklebend, Baustoffklasse B2, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich, Bodentyp: B21 und B22.	41,000 m	.....	.....
	Estrich			
01.02.0070	Zementestrich Estrich auf Dämmschicht 5kN/m2 C35 F5 D 65mm Zementestrich DIN 18560-1 CT, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 65 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten, Bodentyp: B21 und B22.	40,000 m2	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02.0080	Mehrdicke, D 5mm, Zementestrich Ausgleich von Höhenabweichungen durch Mehrdicke des Zementestrichs gegenüber der im Plan vorgesehenen Nenndicke. Die Abweichung beträgt bis zu 5 mm. Die Ausführung erfolgt gemäß DIN 18560 und den anerkannten Regeln der Technik.	5,000 m²	.....	.....
01.02.0090	Minderdicke, D 5mm, Zementestrich Ausgleich von Höhenabweichungen durch Minderdicke des Zementestrichs gegenüber der im Plan vorgesehenen Nenndicke. Die Abweichung beträgt bis zu 5 mm. Die Ausführung erfolgt gemäß DIN 18560 und den anerkannten Regeln der Technik.	5,000 m²	.....	.....
	Sonstiges			
01.02.0100	Zulage Zementestrich als Gefälleestrich Zulage für die zuvor genannten Estrich Positionen für die Herstellung als Gefälleestrich, mit Gefälle zum Bodenablauf, in Einzelflächen von ca. 0,6 m x 0,6 m, Gefälle mind. 1%, Oberfläche des Estrich planeben und glatt abgezogen für Beschichtungen. Ausführung in folgenden Räumen: - H001 Technik	1,000 St	.....	.....
01.02.0110	Anarbeiten an Durchdringungen, < 0,1 m² Anarbeiten der vorgenannten Dämmschichten, Trennlagen aus PE-Folie und Estrichen an Durchdringungen, bis 0,1 m² Einzelgröße, rund und rechteckig, beispielsweise Bodenabläufe und Mehrspartenhauseinführung.	9,000 St	.....	.....
01.02.0120	Ausrichten von Einbauteilen Ausrichten und Ausnivellieren von bauseits beigestellten Einbauteilen, zum Beispiel Bodenabläufe und Aufsatz von Mehrspartenhauseinführung.	2,000 St	.....	.....
01.02.0130	Zusatzmittel für Zementestrich zur Abbindebeschleunigung. Zusatzmittel für Zementestrich zur Abbindebeschleunigung, Belegereife (1,8% CM) nach max. 21 Tagen, Die Belegreife muss dauerhaft erhalten bleiben (keine Rückfeuchtung), liefern und fachgerecht verarbeiten, Abrechnung nach m3-Estrich, da unterschiedlicher Estrichstärken.	3,000 m³	.....	.....
01.02.0140	Messstellenmarkierung Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte eines Heizestrichs anlegen.	3,000 St	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Summe 01.02 Estrich auf Dämmschicht				

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.03	Fugen und Randprofile			
	Fugen Lage der Fugen gemäß Bodenspiegel. Zeichnungsnr.: 012-EGB-AR-5-KAG-BS-00-016---F 012-EGB-AR-5-KAG-BS-00-017---F			
01.03.0010	Herstellen Scheinfuge, t=1/2 Estrichhöhe Herstellen der Scheinfugen, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einschneiden in den frischen Estrichmörtel, t = 1/2 der Estrichhöhe.	15,000 m	.....	.....
01.03.0020	Scheinfuge/Riss schließen Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten- Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden, Ausführung nachträglich nach Trocknungszeit.	20,000 m	.....	.....
01.03.0030	Herstellen Bewegungsfuge, Einlage PE-Schaumstreifen, B 10mm, T 70-80mm Herstellen der Bewegungsfuge, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einlegen von Fugeneinlage, aus PE-Schaumstreifen, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 65 mm.	5,000 m	.....	.....
	Randprofile			
01.03.0040	Randprofil Stahl niro H 150mm B 80mm Randprofil als L-Profil aus nichtrostendem Stahl, 1. Schenkel Höhe 150 mm, 2. Schenkel Breite ca. 80 mm, Dicke ca. 3 mm, als Abstellwinkel an freien Enden des Bodenaufbaus. Ausführung im Technikraum H101 zur Umrandung von 3 Stück Bodendurchbrüchen, einfach gekantet (90°)	3,000 m	.....	.....
Summe 01.03 Fugen und Randprofile				.....
Summe 01 Vorgezogene Estricharbeiten				.....

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02	Estricharbeiten			
02.01	Vorbereitende Arbeiten			
02.01.0010	Baustelleneinrichtung für Estricharbeiten Baustelle für sämtliche, im Titel 02 "Estricharbeiten" aufgeführten Leistungen einrichten, Arbeitsplatzeinrichtung, inkl. An- und Abfahrt. 1,000 Psch			
	Untergrund vorbereiten			
02.01.0020	Untergrund reinigen Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung, lose, durch Kehren mit staubbindenden Maßnahmen, aufgenommene Stoffe im Behälter des AN sammeln und entsorgen. 1.398,000 m²			
	Temporäre Estrichabstellungen			
02.01.0030	Estrichabstellung Holzwerkstoff H 100mm Türöffnungen Abstellung für Estrich, aus Holzwerkstoff nach Wahl des AN, Höhe ca. 100 mm, in Einzellängen von ca. 101 cm, temporär befestigen, beispielsweise im Bereich von Türöffnungen bei unterschiedlichen Estrichhöhen, einschließlich Demontage und Entsorgung. 17,000 m			
02.01.0040	Estrichabstellung Holzwerkstoff H 100mm Treppen Abstellung für Estrich, aus Holzwerkstoff nach Wahl des AN, Höhe ca. 100 mm, in Einzellängen von ca. 1,45 m, im Bereich von freien Enden von Estrichflächen an Treppenpodesten und am Anschluss der oberen Treppenläufe an Geschossdecke, temporär befestigen, einschließlich Demontage und Entsorgung. Ausführungsort: Treppenraum 1, Treppenraum 2 10,000 m			
	Summe 02.01 Vorbereitende Arbeiten			.....

Auftraggeber	Bundesstadt Bonn
Planer	
Projekt	Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) - Umbau u. Erweiterung (G9)
LV	BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

02.02 Estrich auf Dämmschicht

Bodenaufbauten Erdgeschoss - Estrich auf Dämmschicht,
Aufbauhöhe 200 mm:

1. B10

- Feinsteinzeugfliese, d = 10 mm (AN-Fliesen)
- Fliesenkleber, Dünnbett, d = 5 mm (AN-Fliesen)
- Zementestrich, CT-C35-F5-S65 (AN-Estrich)
- Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Estrich)
- Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Estrich)
- Ausgleichsdämmung, d = 85 mm (AN-Estrich)
- Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Estrich)
- Bauwerksabdichtung, d = 5 mm (AN-Rohbau)

1. B20

- 2-K-Epoxidharzbeschichtung, ableitfähig, d ≥ 2 mm (AN-Maler)
- Boden-Nivellierungsausgleich, d = ca. 2 mm (AN-Maler)
- Zementestrich, CT-C35-F5-S65 (AN-Estrich)
- Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Estrich)
- Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Estrich)
- Ausgleichsdämmung, d = 95 mm (AN-Estrich)
- Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Estrich)
- Bauwerksabdichtung, d = 5 mm (AN-Rohbau)

1. Sauberlaufmatte (Windfang)

- Betonwerkstein auf Mörtelbett (AN-Bodenbelag)
- Nivellierungsausgleich, d = ca. 1mm (AN-Bodenbelag)
- Zementestrich, CT-C35-F5-S85 (AN-Estrich)
- Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Estrich)
- Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Estrich)
- Ausgleichsdämmung, d = 50 mm (AN-Estrich)
- Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Estrich)
- Bauwerksabdichtung, d = 5 mm (AN-Rohbau)

Bodenaufbauten Obergeschoss - Estrich auf Dämmschicht,
Aufbauhöhe 150 mm:

1. B11

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

- Feinsteinzeugfliese, d = 10 mm (AN-Fliesen)
- Fliesenkleber, Dünnbett, d = 5 mm (AN-Fliesen)
- Zementestrich, CT-C35-F5-S65 (AN-Estrich)
- Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Estrich)
- Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Estrich)
- Ausgleichsdämmung, d = 40 mm (AN-Estrich)
- Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Estrich)

Bodenaufbauten Treppenhaus

1. B33 - Treppenpodest, Aufbauhöhe 12,5 mm

- Betonwerksteinplatte, d = 20 mm (AN-Fliesen)
- Mörtelbett, d = 10-15 mm (AN-Fliesen)
- Zementestrich CT-C35-F5-S60 (AN-Estrich)
- Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Heizung)
- Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Heizung)
- Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Heizung)

1. Dämmung unter Treppenläufen und -podesten

- Wärmedämmung, d = 80 mm (AN-Estrich)
- Bauwerksabdichtung, d = 5 mm (AN-Rohbau)

Dämmschicht

02.02.0010

Wärmedämmschicht Fußboden PS-Hartschaum EPS D 95mm 0,035W/(mK) DEO

Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), ein- oder zweilagig, Gesamtdicke 95 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, auf Rohdecke mit Bauwerksabdichtung und mit Rohren, Kabelkanälen und dergleichen, das Anarbeiten an Rohre, Kabelkanäle und dergleichen mit Wärmedämmstoffen wird gesondert vergütet, als Unterlage für Trittschalldämmschicht, Bodentyp: B20.

8,000 m2

02.02.0020

Wärmedämmschicht Fußboden PS-Hartschaum EPS D 85mm 0,035W/(mK) DEO

Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), ein- oder zweilagig, Gesamtdicke 85 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, auf Rohdecke mit Bauwerksabdichtung und mit Rohren, Kabelkanälen und dergleichen, das Anarbeiten an Rohre, Kabelkanäle und dergleichen mit Wärmedämmstoffen wird gesondert vergütet, als Unterlage für Trittschalldämmschicht, Bodentyp: B20.

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
	vergütet, als Unterlage für Trittschalldämmschicht, Bodentyp: B10.	29,000 m2	.....	.....
02.02.0030	Wärmedämmschicht Fußboden PS-Hartschaum EPS D 80mm 0,035W/(mK) DEO unter Treppen Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Dicke 80 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, auf Rohdecke mit Bauwerksabdichtung, Ausführungsort unter Treppenläufen und -podesten.	30,000 m2	.....	.....
02.02.0040	Wärmedämmschicht Fußboden PS-Hartschaum EPS D 40mm 0,035W/(mK) DEO Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Dicke 40 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, auf Rohdecke mit Rohren, Kabelkanälen und dergleichen, das Anarbeiten an Rohre, Kabelkanäle und dergleichen mit Wärmedämmstoffen wird gesondert vergütet, als Unterlage für Trittschalldämmschicht, Bodentyp: B11.	10,000 m2	.....	.....
02.02.0050	Wärmedämmstoffe anarbeiten und ausgleichen bis 1cm Wärmedämmstoff ist fachgerecht an auf der Rohdecke liegende Rohrleitungen anzuschließen. Bodenunebenheiten bis 1 cm sind durch geeignete Maßnahmen fachgerecht auszugleichen um eine planebene Fläche herzustellen.	78,000 m²	.....	.....
02.02.0060	Trittschalldämmschicht PS-Hartschaum EPS 5kN/m2 30-2mm 20MN/m3 0,040W/(mK) DES, auf Dämmung Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 20 MN/m3, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Wärmedämmschicht, als Unterlage für Estrich, Bodentyp: B10, B11, B20.	48,000 m2	.....	.....
02.02.0070	Trittschalldämmschicht PS-Hartschaum EPS 5kN/m2 30-2mm 20MN/m3 0,040W/(mK) DES, auf Rohdecke Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m2), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 20 MN/m3, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,040 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,039 W/(mK), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich, Bodentyp: B33.			

Fortsetzung auf nächster Seite

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Fortsetzung von vorheriger Seite				
		10,000 m2	.....	.....
02.02.0080	Abdeck. PE-Folie D 0,2 mm Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, im Randbereich und an aufgehenden Bauteilen über Estrichoberkante hochführen, auf Dämmschichten, als Unterlage für Zementestrich, Bodentyp: B10, B11, B20, B33	57,000 m²	.....	.....
02.02.0090	Randdämmstreifen, PE-Schaum, D 10mm, H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 150 mm, mit Folienlasche, selbstklebend, Baustoffklasse B2, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich, Bodentyp: B10, B11, B20.	80,000 m	.....	.....
02.02.0100	Randdämmstreifen Mineralwolle D 10mm H 150mm Randdämmstreifen aus Mineralwolle, nichtbrennbar, Dicke 10 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich, für Ausführung in notwendigen Treppenhäusern, Bodentyp: B33 (Treppenpodeste).	21,000 m	.....	.....
	Estrich			
02.02.0110	Zementestrich Estrich auf Dämmschicht 5kN/m2 C35 F5 D 65mm Zementestrich DIN 18560-1 CT, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 65 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett und Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten, Bodentyp: B10, B11, B20.	48,000 m2	.....	.....
02.02.0120	Zementestrich Estrich auf Dämmschicht 5kN/m2 C35 F5 D 60mm Zementestrich DIN 18560-1 CT, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 60 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Natur-/Betonwerksteinbelägen, Oberfläche maschinell glätten, Bodentyp: B33.	10,000 m2	.....	.....
02.02.0130	Zementestrich unter Sauberlaufzone, 5kN/m², C35, F5, D 85mm Zementestrich DIN 18560-1 CT, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 85 mm, für Flächen in Innenräumen, für Ausführung unter Sauberlaufzone, Oberfläche maschinell glätten.	4,000 m²	.....	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.02.0140	Mehrdicke, D 5mm, Zementestrich Ausgleich von Höhenabweichungen durch Mehrdicke des Zementestrichs gegenüber der im Plan vorgesehenen Nenndicke. Die Abweichung beträgt bis zu 5 mm. Die Ausführung erfolgt gemäß DIN 18560 und den anerkannten Regeln der Technik.	10,000 m²	.....	.....
02.02.0150	Minderdicke, D 5mm, Zementestrich Ausgleich von Höhenabweichungen durch Minderdicke des Zementestrichs gegenüber der im Plan vorgesehenen Nenndicke. Die Abweichung beträgt bis zu 5 mm. Die Ausführung erfolgt gemäß DIN 18560 und den anerkannten Regeln der Technik.	10,000 m²	.....	.....
	Sonstiges			
02.02.0160	Zulage Zementestrich als Gefälleestrich Zulage für die zuvor genannten Estrich Positionen für die Herstellung als Gefälleestrich, mit Gefälle zum Bodenablauf, in Einzelflächen von ca. 0,6 m x 0,6 m, Gefälle mind. 1%, Oberfläche des Estrich planeben und glatt abgezogen für Fliesenbeläge bzw. Beschichtungen. Ausführung in folgenden Räumen: - H005 Beh. WC - H106 WC LH	2,000 St	.....	.....
02.02.0170	Anarbeiten an Durchdringung, < 0,1 m² Anarbeiten der vorgenannten Dämmschichten, Trennlagen aus PE-Folie und Estrichen an Durchdringungen, bis 0,1 m² Einzelgröße, rund und rechteckig. Ausführung in folgenden Räumen: - H005 Beh. WC - H106 WC LH	2,000 St	.....	.....
02.02.0180	Zusatzmittel für Zementestrich zur Abbindebeschleunigung. Zusatzmittel für Zementestrich zur Abbindebeschleunigung, Belegereife (1,8% CM) nach max. 21 Tagen, Die Belegreife muss dauerhaft erhalten bleiben (keine Rückfeuchtung),liefern und fachgerecht verarbeiten, Abrechnung nach m3-Estrich, da unterschiedlicher Estrichstärken.	4,000 m³	.....	.....
02.02.0190	Messstellenmarkierung Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte eines Heizestrichs anlegen.	10,000 St	.....	.....
Summe 02.02 Estrich auf Dämmschicht				.....

Auftraggeber	Bundesstadt Bonn
Planer	
Projekt	Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) - Umbau u. Erweiterung (G9)
LV	BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

02.03 Heizestrich

Bodenaufbauten Erdgeschoss - Heizestrich Bauart A auf Dämmschicht, Aufbauhöhe 200 mm:

1. B03/05

- Synthesekautschuk, d = 2 mm (AN-Bodenbelag)
- Boden-Nivellierungsausgleich, d = ca. 2 mm (AN-Bodenbelag)
- Heiz-Zementestrich CT-C35-F5-S85-H65 (AN-Estrich)
- Heizschleifen, d = 20 mm (AN-Heizung)
- Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Heizung)
- Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Heizung)
- Ausgleichsdämmung, d = 75 mm (AN-Heizung)
- Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Heizung)
- Bauwerksabdichtung, d = 5 mm (AN-Rohbau)

1. B12

- Feinsteinzeugfliese, d = 10 mm (AN-Fliesen)
- Fliesenkleber, d = 5 mm, Dünnbett (AN-Fliesen)
- Heiz-Zementestrich CT-C35-F5-S85-H65 (AN-Estrich)
- Heizschleifen, d = 20 mm (AN-Heizung)
- Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Heizung)
- Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Heizung)
- Ausgleichsdämmung, d = 65 mm (AN-Heizung)
- Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Heizung)
- Bauwerksabdichtung, d = 5 mm (AN-Rohbau)

1. B30

- Betonwerksteinplatte, d = 20 mm (AN-Fliesen)
- Mörtelbett, d = 10 mm (AN-Fliesen)
- Heiz-Zementestrich CT-C35-F5-S85-H65 (AN-Estrich)
- Heizschleifen, d = 20 mm (AN-Heizung)
- Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Heizung)
- Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Heizung)
- Ausgleichsdämmung, d = 50 mm (AN-Heizung)
- Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Heizung)
- Bauwerksabdichtung, d = 5 mm (AN-Rohbau)

Bodenaufbauten Obergeschoss - Heizestrich Bauart A auf Dämmschicht, Aufbauhöhe 150 mm:

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
----	-----------------------	----------	---------	---------

Fortsetzung von vorheriger Seite

1. B04/05

- Synthesekautschuk, d = 2 mm (AN-Bodenbelag)
- Boden-Nivellierungsausgleich, d = ca. 2 mm (AN-Bodenbelag)
- Heiz-Zementestrich CT-C35-F5-S85-H65 (AN-Estrich)
- Heizschleifen, d = 20 mm (AN-Heizung)
- Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Heizung)
- Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Heizung)
- Ausgleichsdämmung, d = 30 mm (AN-Heizung)
- Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Heizung)

1. B13

- Feinsteinzeugfliese, d = 10 mm (AN-Fliesen)
- Fliesenkleber, d = 5 mm, Dünnbett (AN-Fliesen)
- Heiz-Zementestrich CT-C35-F5-S85-H65 (AN-Estrich)
- Heizschleifen, d = 20 mm (AN-Heizung)
- Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Heizung)
- Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Heizung)
- Ausgleichsdämmung, d = 20 mm (AN-Heizung)
- Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Heizung)

1. B31

- Betonwerksteinplatte, d = 20 mm (AN-Fliesen)
- Mörtelbett, d = 15 mm (AN-Fliesen)
- Heiz-Zementestrich CT-C35-F5-S85-H65 (AN-Estrich)
- Heizschleifen, d = 20 mm (AN-Heizung)
- Dämmschichtabdeckung, PE Folie, d = 0,2 mm (AN-Heizung)
- Trittschalldämmung, d = 30 mm (AN-Heizung)
- Randdämmstreifen, d = 10 mm (AN-Heizung)

02.03.0010

Zement-Heizestrich 5kN/m2 C35 F5 Bauart A D 85mm

Heizestrich DIN 18560-2 als Zementestrich CT, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Bauart A, Heizrohrdurchmesser 20 mm, Estrichnenndicke 85 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen und Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett und Betonwerksteinbelägen, Oberfläche maschinell glätten,

Bodentyp: B03, B04, B05, B06, B12, B13, B30, B31.

1.340,000 m2

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.03.0020	Mehrdicke, D 5mm, Zementestrich Ausgleich von Höhenabweichungen durch Mehrdicke des Zementestrichs gegenüber der im Plan vorgesehenen Nenndicke. Die Abweichung beträgt bis zu 5 mm. Die Ausführung erfolgt gemäß DIN 18560 und den anerkannten Regeln der Technik.	30,000 m²	.....	.....
02.03.0030	Minderdicke, D 5mm, Zementestrich Ausgleich von Höhenabweichungen durch Minderdicke des Zementestrichs gegenüber der im Plan vorgesehenen Nenndicke. Die Abweichung beträgt bis zu 5 mm. Die Ausführung erfolgt gemäß DIN 18560 und den anerkannten Regeln der Technik.	30,000 m²	.....	.....
	Sonstiges			
02.03.0040	Zulage Heizestrich als Gefälleestrich Zulage für die zuvor genannten Estrich Positionen für die Herstellung als Gefälleestrich, mit Gefälle zum Bodenablauf, in Einzelflächen von ca. 0,6 m x 0,6 m, Gefälle mind. 1%, Oberfläche des Estrich planeben und glatt abgezogen für Fliesenbeläge bzw. Beschichtungen. Ausführung in folgenden Räumen: - H007 WC J - H105 WC J	2,000 St	.....	.....
02.03.0050	Anarbeiten an Durchdringung, < 0,1 m² Anarbeiten der vorgenannten Heizestriche an Durchdringungen, bis 0,1 m² Einzelgröße, rund und rechteckig.	8,000 St	.....	.....
02.03.0060	Anarbeiten an Pfosten/ bodentiefe Fenster Anarbeiten der vorgenannten Heizestriche an bodentiefe Fenster/ Pfosten, einschl. Abklearbeiten und Schutzmaßnahmen der Fenster. Der Kleber darf keine Beschädigung der geschützten Flächen hervorrufen.	17,000 m	.....	.....
02.03.0070	Zusatzmittel für Zementestrich zur Abbindebeschleunigung. Zusatzmittel für Zementestrich zur Abbindebeschleunigung, Belegereife (1,8% CM) nach max. 21 Tagen, Die Belegreife muss dauerhaft erhalten bleiben (keine Rückfeuchtung), liefern und fachgerecht verarbeiten, Abrechnung nach m3-Estrich auf Grund unterschiedlicher Estrichstärken.	125,000 m³	.....	.....
02.03.0080	Messstellenmarkierung Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte eines Heizestrichs anlegen.	27,000 St	.....	.....

Ausschreibung



Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
Summe 02.03 Heizestrich				

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
02.04	Fugen und Randprofile			
	Fugen Lage der Fugen gemäß Bodenspiegel. Zeichnungsnr.: 012-EGB-AR-5-KAG-BS-00-016---F 012-EGB-AR-5-KAG-BS-00-017---F			
02.04.0010	Herstellen Scheinfuge, t=1/2 Estrichhöhe Herstellen der Scheinfugen, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einschneiden in den frischen Estrichmörtel, t = 1/2 der Estrichhöhe.	7,000 m	.....	.....
02.04.0020	Herstellen Scheinfuge, t=1/3 Estrichhöhe Herstellen der Scheinfugen, DIN EN 13318, in Heizestrich, durch Einschneiden in den frischen Estrichmörtel, t = 1/3 der Estrichhöhe.	152,000 m	.....	.....
02.04.0030	Herstellen Bewegungsfuge, Einlage PE-Schaumstreifen, B 10mm, T 85mm Herstellen der Bewegungsfuge, DIN EN 13318, in Heizestrich, durch Einlegen von Fugeneinlage, aus PE-Schaumstreifen, einschl. Ausschneiden der Durchführungen von Heizrohren, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 85 mm.	108,000 m	.....	.....
02.04.0040	Herstellen Bewegungsfuge, Einlage Mineralwolle, B 10mm, T 85mm Herstellen der Bewegungsfuge, DIN EN 13318, in Heizestrich, durch Einlegen von Fugeneinlage, aus Mineralwolle DIN 13162, nichtbrennbar, einschl. Ausschneiden der Durchführungen von Heizrohren, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 85 mm.	53,000 m	.....	.....
	Randprofile			
02.04.0050	Randprofil Stahl niro H 150mm B 80mm Randprofil als L-Profil aus nichtrostendem Stahl, 1. Schenkel Höhe 150 mm, 2. Schenkel Breite ca. 80 mm, Dicke ca. 3 mm, als Abstellwinkel an freien Enden des Bodenaufbaus. Ausführung an Öffnungen für Aufzugstüren	2,500 m	.....	.....
	Summe 02.04 Fugen und Randprofile		.....	.....

Ausschreibung



Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Summe 02 Estricharbeiten			.....

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
03	Nachträgliche Arbeiten			
03.01	Fugen schließen Ausführungsbeschreibung [0001] Fugen schließen Fugen schließen Die Scheinfugen sind nach Trocknungszeit der Estrichflächen zum Zeitpunkt der Belegreife kraftschlüssig zu schließen, die zusätzliche Anfahrt ist in die Position einzukalkulieren.			
03.01.0010	Scheinfuge/Riss schließen gemäß Ausführungsbeschreibung [0001] Kraftschlüssiges Schließen von Scheinfugen/Rissen im Untergrund mit Zweikomponenten-Reaktionsharz, einschl. Einschneiden, Säubern, Einlegen von Wellenverbindern und Absanden.	170,000 m	.....	.....
	Summe 03.01 Fugen schließen			.....
	Summe 03 Nachträgliche Arbeiten			.....

Ausschreibung



Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04	Sonstiges			
04.01	Dokumentation			
04.01.0010	Dokumentation Dokumentation aller Leistungen dieses Titels (sofern zutreffend), in 1-facher Ausfertigung in digitaler Form: • Produkt-, Technische-, Sicherheitsdatenblätter, Herstellerprospekte (Kennzeichnung aller eingesetzten Produkte), Auslegungsunterlagen • Bauaufsichtliche Zulassungen, Prüfzeugnisse, Gutachten • Übereinstimmungserklärungen • Fabrikatsliste und Lieferantenverzeichnis • Fachunternehmererklärung • Fertigstellungsmeldung • Bestätigung der Mängelfreiheit Die Dokumentation ist 2 Wochen vor der Abnahme an den Auftraggeber zu übergeben. 1,000 St			
Summe 04.01 Dokumentation				.....

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
 Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten



OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
04.02	Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten dürfen nur in Ausnahmefällen und auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung kommen. Sie werden nur vergütet, wenn die Art, Zeit und Dauer der Arbeiten und die Namen der Arbeiter auf gesonderten Stundenlohnzetteln aufgeführt und spätestens am Ende der Arbeitswoche, in der die Arbeiten durchgeführt wurden, der Bauleitung zur Anerkennung vorgelegt werden. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern sofern sie nicht schon als Teilleistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen.			
04.02.0010	Monteur/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten für unvorhersehbare sowie nicht im Leistungsverzeichnis erfasste Arbeiten durch Monteur/-in.	4,000 h	.....	.....
04.02.0020	Fachwerker/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten für unvorhersehbare sowie nicht im Leistungsverzeichnis erfasste Arbeiten durch Fachwerker/-in.	4,000 h	.....	.....
04.02.0030	Helfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten für unvorhersehbare sowie nicht im Leistungsverzeichnis erfasste Arbeiten durch Helfer/-in.	4,000 h	.....	.....
Summe 04.02 Stundenlohnarbeiten				.....
Summe 04 Sonstiges				.....

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten



Zusammenstellung der LV-Gruppen		Summe
OZ	Leistungsbeschreibung	in €
01.01	Vorbereitende Maßnahmen	.....
01.02	Estrich auf Dämmschicht	.....
01.03	Fugen und Randprofile	.....
01	Vorgezogene Estricharbeiten	.....
02.01	Vorbereitende Arbeiten	.....
02.02	Estrich auf Dämmschicht	.....
02.03	Heizestrich	.....
02.04	Fugen und Randprofile	.....
02	Estricharbeiten	.....
03.01	Fugen schließen	.....
03	Nachträgliche Arbeiten	.....
04.01	Dokumentation	.....
04.02	Stundenlohnarbeiten	.....
04	Sonstiges	.....

Ausschreibung

Auftraggeber Bundesstadt Bonn
Planer
Projekt Konrad-Adenauer-Gym/Umbau u. Erweiterung (G9) -
Umbau u. Erweiterung (G9)
LV BN-2025-03475 - Estricharbeiten



OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen	Summe
	Leistungsbeschreibung	in €
01	Vorgezogene Estricharbeiten	.....
02	Estricharbeiten	.....
03	Nachträgliche Arbeiten	.....
04	Sonstiges	.....
LV-Summe (Netto)		 €
zuzügl. MwSt.		 €
LV-Summe (Brutto)		 €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 29

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)